

Meinst du, die Russen wollen Krieg?

ХОТЯТ ЛИ РУССКИЕ ВОЙНЫ?

Gedenken an den 75. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion

Vor 75 Jahren, am 22. Juni 1941 überfiel das faschistische Deutschland die Sowjetunion. 153 Divisionen der Wehrmacht mit 3 Millionen Soldaten fielen über das Land her. Fast vier Jahre kämpfte die Rote Armee gemeinsam mit den anderen Alliierten und dem antifaschistischen Widerstand in ganz Europa gegen diese Barbarei.

Die Sowjetunion trug dabei die Hauptlast bei der Zerschlagung des Faschismus. 27 Millionen Sowjetbürger wurden Opfer des Vernichtungsfeldzuges. 14 Millionen Zivilisten und Zwangsarbeiter überlebten ebenso

Meinst du, die Russen wollen Krieg?

Befrag die Stille, die da schwieg,

im weiten Feld, im Pappelhain,

befrag die Birken an dem Rain,

dort, wo er liegt in seinem Grab,

den russischen Soldaten frag!

Sein Sohn dir drauf die Antwort gibt:

Meinst du, die Russen wollen Krieg?

aus dem Gedicht von

Jewgeni Jewtuschenko



wenig, wie 2 Millionen sowjetische Kriegsgefangene. Somit war praktisch jede Familie der Sowjetunion von den Folgen der faschistischen Barbarei betroffen. Erinnerung sei an die Blockade von Leningrad, die allein über 1 Million Menschen das Leben kostete. Beim Rückzug der Wehrmacht wurden allein in Belo-Russland hunderte Dörfer dem Erdboden gleichgemacht und die Einwohner bestialisch ermordet. Die planmäßige Politik der „verbrannten Erde“ machte Millionen Menschen obdachlos und überließ sie dem Hungertod.

Aus dieser dunklen Zeit deutscher Verbrechen gegen die Völker der Sowjetunion gibt es nur eine Lehre: **Nie wieder Faschismus – Nie wieder Krieg – Frieden mit Russland!**

Schon allein der Respekt vor den Opfern erfordert gerade von Deutschland eine Politik der guten Nachbarschaft zu Russland.

Stattdessen hat das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland einen Tiefpunkt erreicht. Der Graben zwischen beiden Ländern darf sich nicht weiter vertiefen und die legitimen russischen Interessen in Europa müssen berücksichtigt werden.



In Erinnerung an den **75. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion** rufen wir zu einer Gedenkveranstaltung am Gemeinschaftsgrabmal der in Bochum umgekommenen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus der Sowjetunion auf. Sie findet statt am:

Mittwoch, 22. Juni 2016 um 18:00 Uhr

Hauptfriedhof Bochum – Freigrafendamm - 44803 Bochum

Es sprechen:

Paul Schnittker, vVN-BdA

Andrej Seikow, Vizekonsul des Generalkonsulat der Russischen Föderation

Rezitation

Gesang und Gitarre:

Ernst „Ernesto“ Schwarz (angefragt)